



## Kirgistan Reise: Ein Bilderbuchtraum zwischen Pamir und Tian Shan!

11 Tage Natur-Erlebnisreise mit Wandern durch die Bergwelt Zentralasiens  
(Verlängerungsmöglichkeit 6 Tage Kasachstan)

Zwischen Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan und China schlummert die ehemalige Sowjet-Republik Kirgistan. Die mächtigen Sechstausender des Pamir- und des Tian Shan-Gebirges umgeben das Land wie friedliche Wächter und sorgen für traumhafte Naturschauspiele. Umgeben von monumentalen Gebirgsketten durchquerst Du Steppen und Hochebenen, spazierst über sumpfige Wiesen und springst in das kühle Wasser des zweitgrößten Gebirgssees der Welt.

### Ihr Reiseverlauf



## Höhepunkte

- » Majestätische Bergkulissen des Tian Shan-Gebirges
- » Traumhafter Issyk Kul-See
- » Zauberhafte Wanderwege
- » 2 Jurten-Übernachtungen in der Steppe des Son Kul Sees
- » Dorfübernachtung bei Einheimischen in Kyzyl-Oi
- » Kochen mit den Dunganen
- » Auf einer Wanderreise Kirgistan mit TRAVEL TO LIFE entdecken

## Leistungen

- » Flug (Economy) ab/an Frankfurt – Bishkek und zurück (andere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. Aufpreis)
- » Reiseprogramm bzw. Rundreisetransfers im Kleinbus wie beschrieben
- » 7 Nächte im DZ im Mittelklassehotel (davon 1 als Früh-Checkin von Tag 1 auf Tag 2)
- » 2 Nächte in Jurten (Mehrbett)
- » 1 Nacht in lokalen Dorfhäusern (Mehrbett)
- » 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x mittags Lunchbox, 4x traditionelles Abendessen
- » Qualifizierte, einheimische, deutschsprachige Travel To Life - Reiseleitung

Diese Reise ist nicht barrierefrei.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

## Gruppengröße: 6-12 Personen

### Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
18.08.2022	28.08.2022	1.890 €	

Einzelzimmerzuschlag: 190,- € (6 Nächte)

## Reisebeschreibung

Kirgistan Reise: Majestätische Bergwelt

Du begibst Dich bei der Kirgistan-Reise in eines der unbekanntesten Länder dieser Erde und entschlüsselst gemeinsam mit Deiner kleinen Reisegruppe die Vermächtnisse jahrtausendealter Kulturen. Entlang der Seidenstraße gehörte auch Kirgistan zur berühmten und in der damaligen Zeit wichtigsten Handelsroute weltweit. Sie verband Europa mit Persien, Zentralasien mit China.

Die Verbindung von islamischen Traditionen und christlichen Werten, von Sozialismus und Moderne, sorgt für eine faszinierende Atmosphäre, die Du auf Deiner Erlebnisreise nach Kirgistan hautnah miterlebst. Du triffst Nomaden und Handwerker, stürzt Dich in das quirlige Treiben der Städte und lernst den Alltag der Menschen in den Dörfern kennen. Augenblicke, Einblicke und Bilder werden zu persönlichen Geschichten für Zuhause!

Du stattest nach Deiner Ankunft und noch einmal vor Deiner Abreise der aufstrebenden Hauptstadt Kirgistans einen ausgiebigen Besuch ab und erlebst eine lebendige und moderne Großstadt. Du besuchst den Ala-Too-Platz, der durch die schneebedeckten Berggipfel des Tian Shan-Gebirges eine malerische Kulisse bekommt.

Dem Himmel ganz nah und die Stille genießen

Im Norden der Republik Kirgistan unternimmst Du mit Deinem Reiseleiter und Deinen Reisegefährten eine Wanderung in der landschaftlichen Schönheit des Ala-Artscha Nationalparks, dessen Name übersetzt bedeutet: "vielfarbiger Wacholder". Überzeuge Dich selbst davon! Du fährst weiter durch Kirgistans majestätische Bergwelt und wirst auf Deinem Weg zum Issyk Kul See verzaubert von hochalpinen Wiesen, mächtigen Gletschern und immer wieder Schaf- und Pferdeherden. In den Bergen des Tian Shan liegt er dann vor Dir: Asiens größter Bergsee Yssykköl.

Am Son Kul See, der im Inneren Tian Shan auf einem Gebirgsplateau auf 3013 m liegt, fühlt man sich dem Himmel ganz nah. Hier tauchst Du ein in die Welt der Nomaden und kostest die malerische Landschaft aus. Eine Reise nach Kirgistan auf der Du die Einfachheit, die Stille genießt. Du sitzen gemeinsam mit Deinen Reisegefährten zusammen, alle helfen gemeinsam beim Jurtenbau oder Du freust Dich bei einem Spaziergang über reichlich blühendes Edelweiß. Kirgistan ist eine Erlebnisreise mit Wanderungen und Begegnungen mit dem Nomadenvolk, die noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

## Tagesablauf

### Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen

### 1. Tag: Flug nach Kirgistan

Flug ab Deutschland. Am Nachmittag/Abend treffen wir uns am Flughafen Istanbul und fliegen gemeinsam weiter nach Bishkek.

### 2. Tag: Ankunft in Bishkek

Am frühen Morgen landen wir in Bishkek und begrüßen unsere Reiseleitung. Wir beziehen unser Hotel, können noch einen kurzen Erholungsschlaf einlegen (Frühmorgen-Check-In im Hotel), danach machen uns auf den Weg ins Zentrum der Hauptstadt. Hier erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt, den Ala Too Platz, das Manas Denkmal ein Museum (falls die Rekonstruktionsarbeiten abgeschlossen sind) und spazieren durch die schön angelegten Parks.

Ü. im Hotel in Bishkek, (F,M)

### 3. Tag: Ala Artscha Nationalpark

Ausschlafen, frühstücken – Wanderschuhe anziehen! Wir fahren in den Ala Artscha Nationalpark. Bis zu 5.000 Meter ragen die schneebedeckten Gipfel in den Himmel. Wir spazieren über Blumenwiesen, streifen Wacholderbüsche, wandern zu schönen Aussichtspunkten und lauschen dem Zwitschern der Vögel. Kameras griffbereit? Es gibt viel zu knipsen! Am Nachmittag kehren wir nach Bishkek zurück und tauchen in das orientalische Treiben des bekannten Osch Basars ein.

Ü. im Hotel in Bishkek, (F,L)

### 4. Tag: Bishkek – Issyk Kul See

Unser heutiges Ziel ist der Issyk Kul See. Wir machen Halt in Luxemburg – warum trägt das Dorf diesen Namen? Und warum singt der Chor in Rotfront deutsche Lieder? Unser nächster Stopp ist Tokmok, wir erklimmen über die Wendeltreppe den Burana Turm, der die Vergangenheit der Seidenstraße bezeugt. Oben angekommen genießen wir das Bergpanorama. Am Spätnachmittag erreichen wir Tscholpon Ata und bewundern die interessanten Felszeichnungen – dann zieht es uns ans Wasser! Wir schippern über den kristallklaren Issyk Kul See (falkultativ) und lassen die Seele baumeln – herrlich!

Ü. im Hotel am Issyk Kul See, (F)

### **5. Tag: Issyk Kul See – Karakol**

Issyk Kul heißt „warmer See“ – ob das stimmt zeigt ein Sprung ins Wasser. Wie wäre es mit einem morgendlichen Strandbummel? Dann geht es nach Karakol. Das Kolonialstädtchen grüßt mit einem Stilmix der Kulturen. Russische Plattenbauten und prunkvolle Statuen prägen das Straßenbild. Die hölzerne Dreifaltigkeitskirche bildet dazu einen herrlichen Kontrast. Noch origineller ist die chinesische Moschee im Stil eines buddhistischen Tempels. Wie die chinesischen Moslems in Kirgistan leben, wollen wir genauer wissen: Wir besuchen eine Dunganische Familie, kochen gemeinsam und lassen uns die traditionellen Speisen gemeinsam schmecken.

Ü. im Hotel in Karakol, (F/A)

### **6. Tag: Dzhety Oguz**

Wir fahren zu den kupferroten Felsen von Dzhety Oguz. Warum ist das Herz gespalten? Gespannt lassen wir uns in die Welt der kirgisischen Legenden entführen. Anschließend geht es weiter ins Blumental. Wir marschieren durch die Schlucht, überqueren Gebirgsbäche erwandern die schöne Natur (ca. 3 Std., max. 250 Hm) und wandern in der schönen Natur. Am späten Nachmittag geht es zurück nach Karakol.

Ü. im Hotel in Karakol, (F)

### **7. Tag: Karakol – Kotschkor – Son Kul See**

Morgens nehmen wir Kurs auf den Son Kul See. Der Weg ist weit, aber interessant! Unterwegs machen wir Halt, um uns noch einmal ein Bad in "der Perle des Tian Shan" zu gönnen, wenn das Wetter es zulässt. Gegen Mittag erreichen wir Kotschkor, werden fürstlich bekocht und lernen, wie Filzteppiche hergestellt werden. Wir legen selbst Hand an – und Fuß! Danach schlängeln wir uns weiter hinauf ins Gebirge. Bizarre Landschaften ziehen vorbei, die Luft wird kühler. Unser Jurtencamp sieht einladend aus. Natur pur!

Ü. im Jurtencamp am Son Kul See, (F/A)

### **8. Tag: Son Kul See**

Heute haben wir Zeit, die malerische Landschaft rund um den Son Kul See so richtig auszukosten. Wir tauchen ein in die Nomadenwelt, genießen die stille Einfachheit und verbringen den Tag nach Lust und Laune. Spazieren gehen, wandern, baden oder einfach gemütlich zusammen sitzen. Wer möchte kann reiten oder auch beim Jurtenbau helfen (fakultativ) – ein spannendes Erlebnis!

Ü. im Jurtencamp am Son Kul See, (F/M/A)

### **9. Tag: Son Kul See – Kyzyl-Oi Dorf**

Zeit zum Weiterziehen: Wir verlassen unser Jurtencamp, überqueren den Kara Ketsche Pass und kommen immer tiefer in das zentrale Tian Shan! Gegen Mittag erreichen wir das Dörfchen Kyzyl-Oi, wo wir von einheimischen Familien erwartet werden. Gastfreundschaft wird großgeschrieben und wir werden reichlich bekocht! Ein Verdauungsspaziergang durch das Dorf lohnt sich in jedem Fall. Abends treffen wir uns in einer Jurte zum traditionellen Essen.

Ü. in lokalem Haus bei Familien, (F/M/A)

### **10. Tag: Kyzyl-Oi Dorf – Bishkek**

Wir fahren durch Hochtäler, schlängeln uns durch Schluchten und genießen fantastische Ausblicke. Immer wieder passieren wir kleine Dörfer – in denen anscheinend Riesen gelebt haben! Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder Bishkek und nutzen die letzte Chance, um Mitbringsel und Souvenirs zu besorgen. Beim Abendessen lassen wir die Eindrücke der letzten Tage noch einmal Revue passieren.

Ü. im Hotel in Bishkek, (F)

### **11. Tag: Bishkek – Frankfurt**

Wir machen uns auf den Weg zum Flughafen und fliegen über Istanbul zurück nach Deutschland!

## Verlängerung 6 Tage Kasachstan

Termine und Preise:

10.07.21 – 16.07.22	795 €
29.08.21 – 03.09.22	795 €

Leistungen:

- Flug (Economy) ab Almaty (statt ab Bishkek) nach Frankfurt (andere Ankunftsflughäfen auf Anfrage, ggf. Aufpreis)
- Reiseprogramm bzw. Rundreisetransfers im Kleinbus wie beschrieben
- 3 Nächte im DZ im Mittelklassehotel
- 3 Nächte in lokalen Dorfhäusern (Mehrbett)
- 6x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x mittags Lunchbox, 3x Abendessen
- Qualifizierte, einheimische, deutschsprachige Travel To Life-Reiseleitung

Gruppengröße: 4 – 12 Personen

Der Reiseverlauf

11. Tag: Bishkek – Almaty: Nach dem Frühstück geht es los Richtung Kasachstan. Wir überqueren die Grenze und fahren weiter nach Almaty, der früheren Hauptstadt Kasachstans. Wir beziehen unser Hotel und machen am Nachmittag eine Stadtrundfahrt. Wir besichtigen den Panfilov Park, besuchen das Museum der Volksmusikinstrumente sowie die im russischen Stil erbaute Auferstehungskirche.

(F)

12. Tag: Almaty – Basschi Dorf (Nationalpark Altyn Emel): Heute führt uns der Weg entlang des westlichen Ufers des Kapschagaj Stausees über einen Pass, von wo wir eine wunderbare Aussicht über die umliegenden Berge und Landschaft haben zum Altyn Emel Nationalpark. Angekommen im Basschi Dorf machen wir uns auf den Weg unsere Knochen ein wenig zu bewegen und erklimmen das Naturphänomen der "singenden Düne".

(F/M/A)

13. Tag: Basschi Dorf – Aktau Gebirge – Kolsai Nationalpark: Nach einem frühen Frühstück begeben wir uns ins Aktau Gebirge und besichtigen die weißen und roten Berge aus der Nähe. Nach der Rückfahrt zum Basschi Dorf machen wir uns auf den weiten Weg zum herrlichen Biosphärenreservat, dem Kolsai Nationalpark.

(F/M/A)

14. Tag: Kolsai Nationalpark: Heute widmen wir uns ganz und gar diesem malerischen Ort und gehen auf eine Wanderung zu den Bergseen, genießen die Ruhe und die wunderschöne Landschaft. Wer seine Knochen schonen möchte, hat die Gelegenheit, im See zu schwimmen oder (fakultativ) diesen mit dem Ruder- oder Paddelboot zu erkunden.

(F/L/A)

15. Tag: Kolsai Nationalpark – Almaty: Wir verlassen den Nationalpark wieder und fahren Richtung Almaty. Auf dem Weg machen wir Halt und spazieren durch den Tscharyn Canyon und bestaunen die zahlreichen bizarren Felsformationen. Die Fahrt führt uns vorbei an zahlreichen kasachischen Dörfern mit einladenden Verkaufsständen. Am Nachmittag erreichen wir Almaty und wer möchte hat evtl. die Gelegenheit mit der Seilbahn zum Fernsehturm zu fahren (fakultativ) und die wunderbare Aussicht über die Stadt und die naheliegenden Gebirgszüge zu genießen.

(F)

16. Tag: Almaty: Heute können wir noch ein letztes Mal im nahe gelegenen Gebirge des Nationalparks Ile Alatau eine Wanderung unternehmen, die wunderbare Natur wahrnehmen und auch die bekannte Eisschnelllaufbahn Medeu besichtigen.

(F)

17. Tag: Almaty – Frankfurt: Heute heißt es Abschied nehmen, wir machen uns auf den Weg zum Flughafen und fliegen über Istanbul zurück nach Deutschland!